

Newsletter 4/2021 vom 24. Juli 2021

Liebe Mitglieder und Interessierte,

es gibt mal wieder einiges zum Thema Mobilität zu berichten – viel Spaß beim Lesen!

Freundliche Grüße im Namen des gesamten Vorstands
Manfred Stindl

Radverkehr

- Sommerradtour „Die Klimawette“
Die Sommeradtour führt in gut 100 Tagen rund um Deutschland, macht Station in vielen Städten und formt dabei aus den Beiträgen von Einzelnen einen gemeinsamen Appell für die Weltklimakonferenz am 01. November 2021 in Glasgow. Die Tour kommt auch in die Rhein-Neckarregion:
 - Eberbach 1. August, 9 Uhr
 - Heidelberg 1. August, 14.30 Uhr
 - Mannheim 1. August 17.30 UhrMitradelnde sind willkommen.
Weitere Informationen unter <https://www.dieklimawette.de/sommertour>
- Fahrradmitnahme während der Bauarbeiten zwischen Neckargemünd und Eberbach
Während der Streckensperrung zwischen Neckargemünd und Eberbach (noch bis zum 8. Oktober) setzt die Bahn sonntags einen Fahrradbus ein. Zwischen 11 Uhr und 19 Uhr werden im 2-Stundentakt vier Fahrten je Richtung angeboten. Fahrplan unter <https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/rhein-neckar/news/fahrradbus-zwischen-neckargemuend-und-eberbach-waehrend-bahnspernung/>. Im normalen Schienenersatzverkehr kann dagegen kein Fahrrad mitgenommen werden.
- Weiterer Radverkehrsusbau im Rhein-Neckar-Kreis
Der Kreistag hat die Fortschreibung des Mobilitätskonzepts Radverkehr beschlossen. Das Radverkehrs-Zielnetz des Kreises aus der sechs Jahre alten Vorgängerversion verlängert sich von 660 km auf 720 km, enthalten sind Maßnahmen mit einem Kostenvolumen von mehr als 3 Mio Euro, verteilt auf Bund, Land, Kreis und Kommunen. Man kann natürlich nicht realistisch davon ausgehen, dass alle Maßnahmen tatsächlich in einem überschaubaren Zeitraum umgesetzt werden. Trotzdem ist ein weiterer deutlicher Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur im Rhein-Neckar-Kreis in den nächsten Jahren zu erwarten.
Detaillierte Informationen unter <https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/landratsamt/fortschreibung+des+mobilitaetskonzeptes+radverkehr.html>
- Radschnellverbindung Mannheim – Schwetzingen – Wiesloch/Walldorf
Voraussichtlich im Herbst 2021 soll eine Vorzugstrasse feststehen als Ergebnis der laufenden Machbarkeitsstudie. Auf dieser Basis ist eine umfassende Öffentlichkeitsbeteiligung geplant, vergleichbar dem Vorgehen bei der Radschnellverbindung Heidelberg – Mannheim. Die Ergebnisse einer Potenzialanalyse zeigen ein sehr hohes Potenzial von mehr als 2.000 Radfahrten pro Tag für den Abschnitt zwischen Mannheim und Schwetzingen – genug für eine Förderung durch das Land. Zwischen Schwetzingen und Wiesloch-Walldorf wären demnach nur ca. 900 Radbewegungen pro Tag zu erwarten. Der Mobilitätspakt Walldorf-Wiesloch könnte dem Vorhaben trotzdem genügend Rückenwind für eine Realisierung bescheren.

Bus+Bahn

- BW-Abo-Sommer
Auch in diesem Jahr gilt mit einer ÖPNV-Jahreskarte in den Sommerferien (29. Juli bis 12.



September) freie Fahrt in allen Bussen und Bahnen des Nahverkehrs in ganz Baden-Württemberg. Eigene Kinder bis 14 Jahren fahren kostenlos mit. Und wer noch vor dem Sommerferienstart ein Jahresabo abschließt, bekommt zusätzlich einen Monatsbeitrag geschenkt.

Ausführliche Informationen unter <https://www.bwegt.de/ihr-nahverkehr/tickets-und-tarife/bwabosommer>.

- **DB Sommerticket für alle unter 27 Jahren**
Vier Fahrten in beliebigen Zügen der Deutschen Bahn für 90 € – wer unter 18 ist, zahlt sogar nur 70 €. Das DB Sommerticket kann für Bahn-Reisen zwischen dem 3. Juli und dem 26. September 2021 genutzt werden. Es gilt in allen Fern- und Regionalverbindungen der Deutschen Bahn in der 2. Klasse, egal ob ICE oder S-Bahn. Die Einlösung der Fahrkarte muss spätestens zwei Tag vor der Reise erfolgen, es gilt eine Zugbindung. Das Angebot ist nicht auf ein bestimmtes Kontingent begrenzt. Weitere Informationen unter <https://www.sommer-ticket-bahn.de/buchung.xhtml>.
- **Sonderrabatt für alle über 65 Jahren im Fernverkehr der Deutschen Bahn**
Für alle über 65 bietet die Deutsche Bahn diesen Sommer mit dem Super Sparpreis Senioren ICE-Fahrscheine ab 15,90 € an. Mit einer Senioren-Bahncard spart man noch einmal 25 %. Das Angebot ist bis 30. September 2021 erhältlich und gilt für Bahnreisen bis Dezember 2021. Weitere Informationen unter <https://www.bahn.de//angebot/sparpreis-flexpreis/super-sparpreis-senioren>
- **Neue Regiobuslinien**
Noch stehen einzelne Gremienentscheidungen aus, aber voraussichtlich werden ab Anfang 2022 zwei neue Regiobuslinien eingerichtet:
 - Speyer – Hockenheim – Wiesloch/Walldorf
 - Schwetzingen – Wiesloch/Walldorf
 Regiobusse verkehren typischerweise täglich im Stundentakt von frühmorgens bis Mitternacht. Damit würde sich das öffentliche Verkehrsangebot auf diesen Relationen dramatisch verbessern.
- **Kostenlos Bus fahren in Walldorf ab 2022**
Ab 1. Januar 2022 braucht man innerhalb Walldorfs und für die Verbindung zum Bahnhof Wiesloch-Walldorf keinen Fahrschein mehr. Das hat der Walldorfer Gemeinderat einstimmig beschlossen. Nach zwei Jahren soll überprüft werden, wie sich die Fahrgastzahlen entwickelt haben.

Sonstiges in der Region

- **Neuer Mobilitätspakt Rhein-Neckar**
Die Bundesländer Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen haben sich verbündet mit der Metropolregion, den Städten Mannheim und Ludwigshafen, den IHKs der Region und der BASF, um die Verkehrssituation rund um Mannheim und Ludwigshafen zu verbessern. Bei der offiziellen Kick-off-Veranstaltung betonten mehrere Beteiligte die große Rolle des Umweltverbundes und die Bedeutung des Klimaschutzes bei dem Vorhaben.
Die Gemeinsame Erklärung zum Mobilitätspakt und die Aufzeichnung der Kick-off-Veranstaltung stehen unter <https://www.m-r-n.com/was-wir-tun/themen-und-projekte/projekte/Mobilitaetspakt-Rhein-Neckar>.
- **Mietroller-Angebot im südlichen Rhein-Neckar-Kreis wurde beendet**
Eher unerwartet hat der E-Roller-Verleiher Zeus sein Angebot in Leimen, Nußloch, Sandhausen, Walldorf und Wiesloch eingestellt. Man „habe festgestellt, dass der Betrieb nicht wirtschaftlich sei“ und zog die Roller innerhalb weniger Tage ab. Offensichtlich sind die Leihroller zumindest außerhalb der Großstädte kein verlässlicher Teil der Verkehrsinfrastruktur.
- **„Lebenswerte Innenstadt“ in Mannheim**
Mittels eines Verkehrsversuchs will die Stadt Mannheim „Menschen wieder Vorrang vor Autos“ geben. Ab 25. August wird die Fressgasse in Höhe der Breiten Straße für den Kfz-Verkehr

unterbrochen – im Bereich zwischen E/F1 und P/Q1 entsteht eine Fußgängerzone, der Radverkehr bleibt zugelassen. Ab Oktober wird auch die Kunststraße in Höhe der Breiten Straße für den Kfz-Verkehr unterbrochen. Während der einjährigen Versuchsdauer fallen 80 Kurzzeitparkplätze für Autos weg, 18 ausgewiesene Lieferzonen dienen dazu, den Lieferverkehr aufrecht zu erhalten. Der gewonnene Platz wird für mehr Grün, Bänke, gastronomische Angebote etc. genutzt. Für 2022 sind Befragungen und eine Evaluierung vorgesehen. Auf dieser Grundlage wird dann entschieden, ob die Änderungen dauerhaft bleiben oder zurückgenommen werden.

Ausführliche Informationen unter <https://www.mannheim.de/de/service-bieten/umwelt/stadtraumservice-mannheim/planung-und-bau/grossprojekte-und-aktuelle-planungen/lebenswerte-innenstadt>

Außerdem hat die Stadt Mannheim dem Gehwegparken den Kampf angesagt. In etlichen zentrumsnahen Straßenabschnitten werden nach und nach die Parkstände einseitig auf der Fahrbahn markiert und das Gehwegparken auf der gegenüberliegenden Seite mittels Mannheimer Pfosten verhindert. Insgesamt entfallen so 170 Parkstände in den Quadraten. Insgesamt investiert die Stadt Mannheim dafür rund 100.000 Euro.

Blick über den Zaun

- VCD-Initiative „Bundesmobilitätsgesetz“ nominiert für VCÖ-Preis
Die Initiative für ein Bundesmobilitätsgesetz (<https://www.vcd.org/bundesmobilitaetsgesetz/>) hat es unter die TOP 6-Projekte des VCÖ-Mobilitätspreises (<https://www.vcoe.at/mobilitaetspreis>) in der Kategorie internationale Vorbildprojekte geschafft. Insgesamt wurden unter dem diesjährigen Motto „Aufbruch in der Mobilität“ 375 Projekte eingereicht.
Per Online-Voting kürt das Publikum nun den Gesamtsieger. Bis Montag, den 26. Juli, 24 Uhr kann man unter <https://www.vcoe.at/voting-internationale-vorbildprojekte> und dem VCD-Projekt so Rückenwind verleihen.
- Bürgerrat Klima plädiert für Ausbau des ÖPNV und Priorisierung des Schienenverkehrs
Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten haben 160 zufällig ausgesuchte Menschen über 5 Stunden lang über Klimaschutzmaßnahmen diskutiert und beraten. Im Handlungsfeld Mobilität steht ein attraktiver und preisgünstiger ÖPNV ganz oben auf der Liste der Empfehlungen. Weiter sollen in den nächsten fünf Jahren 70% der verfügbaren Finanzmittel in den Ausbau von Schienen und Radverkehrsanlagen statt in den Straßenbau fließen. Und das Gremium stimmte mit immerhin 58% für ein Tempolimit von 120/80/30 auf Autobahnen/Landstraßen und innerorts. Wenn die Zusammensetzung des Gremiums tatsächlich der Durchschnittsbevölkerung entspricht, dann ist die Bevölkerung diesbezüglich schon weiter als das deutsche Verkehrsministerium.
Details unter <https://buergerrat-klima.de/die-ergebnisse>